

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Praxishandbuch „Schnittstellenmanagement Offshore Wind“

Aktuelle Publikation des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg und des Maritimen Clusters Norddeutschland e.V.

Hamburg, den 15. September 2016

Aktuell ungenutzte Optimierungspotenziale im Zusammenspiel der verschiedenen Akteure in einem Offshore-Wind-Projekt stehen im Fokus des Praxishandbuches „Schnittstellenmanagement Offshore Wind“. Erstmals gewähren Brancheninsider detaillierte Einblicke in den Ablauf eines Projektes. Die Publikation teilt sich in die drei Hauptkapitel: „Projektentwicklung“, „Errichtung“ und „Betrieb“ auf. 50 Experten aus den beiden Netzwerken Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) und Maritimes Cluster Norddeutschland e.V. (MCN) verfassten das Handbuch, die erste gemeinsame Publikation der beiden norddeutschen Cluster. Seit August 2016 kann es käuflich über die EEHH-Website erworben werden.

„An einem Offshore-Windpark, der in der Regel mehr als eine Milliarde Euro Wert auf die Waage bringt, sind sehr viele unterschiedliche beteiligte Akteure an Land und auf See beteiligt. Durch unklare oder unsaubere Schnittstellen zwischen diesen Akteuren können im Projektverlauf leicht erhebliche Störungen, Verspätungen oder Schäden auftreten. Die Autoren im Handbuch sind alle Praktiker mit viel Erfahrung in Offshore-Wind-Projekten – sie kennen die relevanten Stellen, die den großen Unterschied im Projektverlauf machen und über den technischen und finanziellen Erfolg entscheiden. Für alle Beteiligten an der Realisierung von Offshore-Windparks bietet das Handbuch daher eine handfeste Orientierung in einem komplexen Umfeld, die auch die Rolle weiter entfernte Dienstleistungen sichtbar macht“, so EEHH-Geschäftsführer Jan Rispens.

„Mit dem vorliegenden Praxishandbuch ist es uns gelungen, relevante Schnittstellen in der Offshore-Windenergie aus Unternehmenssicht zu beleuchten und einen Lerneffekt in der Branche anzustoßen. Aus den erlangten Erfahrungen der vergangenen Jahre unternehmensübergreifend zu lernen, ist eines unserer wesentlichen Ziele – das Praxishandbuch bietet hierfür eine perfekte Basis“, sagt Jessica Wegener, Geschäftsstellenleiterin Hamburg Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.

Wie funktioniert gute Vertragsgestaltung? Wie sollte ein Offshore-Projekt am besten finanziell abgesichert werden? Diese Fragen und mehr beantworten die Verfasser des Kapitels „Projektentwicklung“. Neben Vertrag und Finanzierung beleuchten sie den Versicherungsbereich und die Projektplanung.



KONTAKT:

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH

Astrid Dose · Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel: 040 / 69 45 73-12 · Fax: 040 / 69 45 73-29

Astrid.Dose@eehh.de · www.eehh.de

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Um einen Offshore-Windpark zu errichten, benötigen die Projektentwickler ein Netzwerk von Akteuren, die für die Teilbereiche Planung, Transport und Montage von Anlagenkomponenten verantwortlich sind. Im Kapitel „Errichtung“ beschreiben die Autoren außerdem die Gründungsverfahren, die Wahl und Installation des Turbinentyps sowie die Maßnahmen der Verkabelung. Eine besondere Herausforderung für alle Phasen der Errichtung stellt grundsätzlich das Wettergeschehen dar.

Der Betrieb von Offshore-Windkraftwerken erfordert eine an die spezielle Lage auf offener See angepasste Supportstruktur. Im Kapitel „Betrieb“ beschäftigen sich die Experten mit Themen wie Anforderungen an Häfen, marinem Bewuchs, Dokumentation und Datenmanagement. Auch die komplexe Frage des Rückbaus kommt hier zum Tragen.

Pressekontakt:

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH
Astrid Dose
Tel: 040/694572-12
E-Mail: astrid.dose@eehh.de

Kostenpflichtige Bestellung über:

www.eeeh.de/de/service/eehh-shop/praxishandbuch-schnittstellenmanagement-offshore-wind.html



KONTAKT:

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH
Astrid Dose · Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel: 040 / 69 45 73-12 · Fax: 040 / 69 45 73-29
Astrid.Dose@eehh.de · www.eeeh.de